Die ukrainischen Streitkräfte haben die Ergebnisse der Bombardierungen auf der Krim bekannt gegeben

10.08.2022

Bei den Explosionen auf dem Flugplatz Saki in Nowofedoriwka auf der besetzten Krim wurden etwa zehn Flugzeuge und ein Lager mit Flugzeugwaffen zerstört. Dies teilte Jurij Ignat, Sprecher des ukrainischen Luftwaffenkommandos, am Mittwoch, den 10. August, in einem Fernsehmarathon mit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der **Onlinezeitung Korrespondent.net**. *Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei* **Ukraine-Nachrichten** *verwendeten Konventionen.*

???

Bei den Explosionen auf dem Flugplatz Saki in Nowofedoriwka auf der besetzten Krim wurden etwa zehn Flugzeuge und ein Lager mit Flugzeugwaffen zerstört. Dies teilte Jurij Ignat, Sprecher des ukrainischen Luftwaffenkommandos, am Mittwoch, den 10. August, in einem Fernsehmarathon mit.

Ihm zufolge waren auf dem Flugplatz russische Su-30 SM, Su-24, Il-76 und andere Flugzeuge stationiert. Sie wurden täglich genutzt.

Ignat wies darauf hin, dass es auf der Krim insgesamt fünf Flugplätze gibt, die die Russische Föderation nutzen könnte, um Flugzeuge zu starten und Raketenangriffe auf die Ukraine zu starten.

„Aus der Explosion, die wir auf dem Videomaterial gesehen haben, geht hervor, dass die Zusammensetzung der Flugzeugwaffen getroffen wurde. Denn die Detonation war ernst. Und wenn noch ein Dutzend weitere Flugzeuge zerstört würden, wäre das schon ein kleiner Sieg“, sagte er.

Bei den Explosionen auf dem Flugplatz gab es nach Angaben der Angreifer einen Toten und 13 Verletzte. Keine militärischen Verluste bekannt.

Das russische Verteidigungsministerium erklärt, die Explosionen auf dem Luftwaffenstützpunkt seien durch die Detonation von Munition verursacht worden&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 210

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.